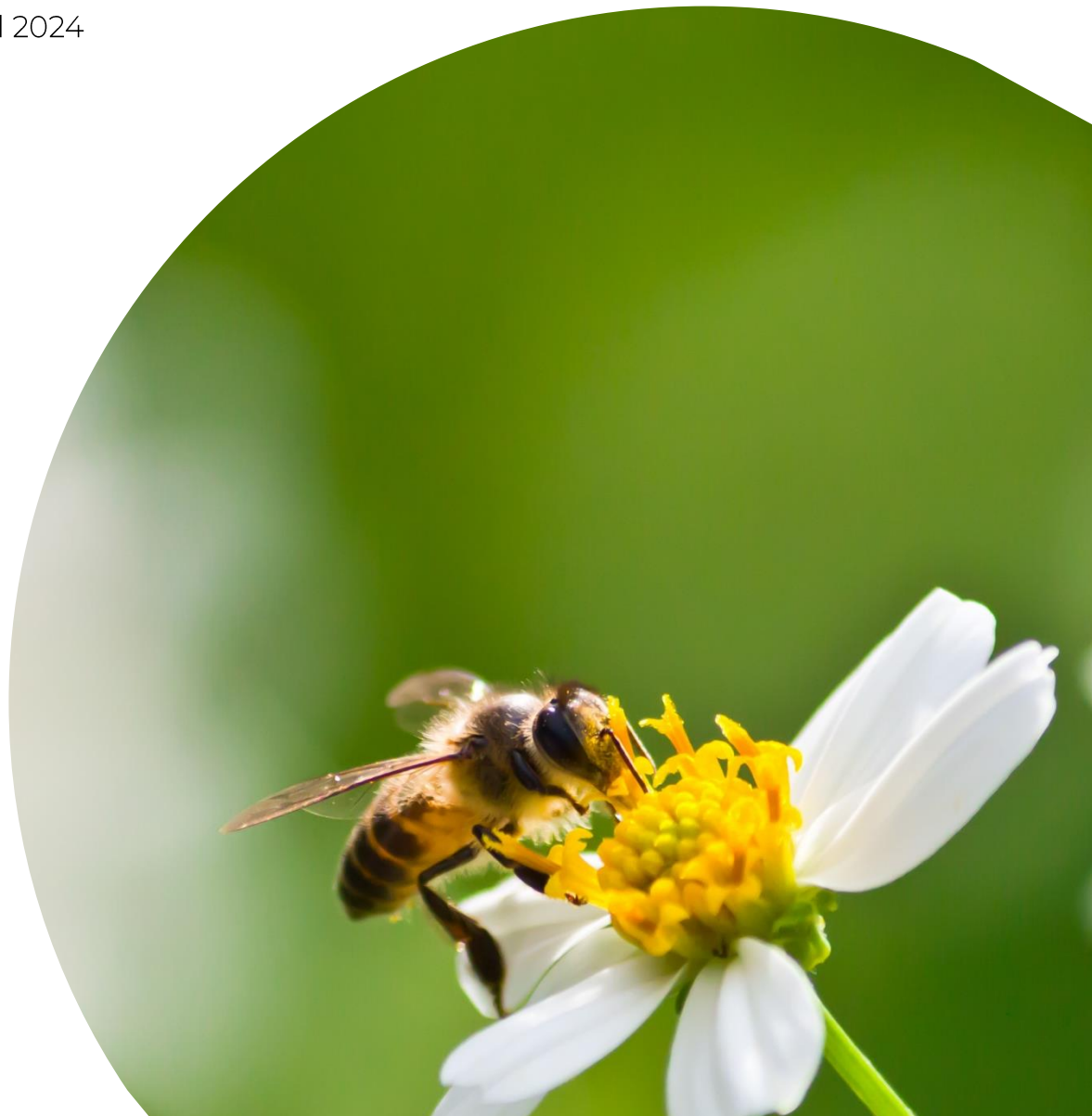


Nachhaltigkeitskodex

für die Markt- und Sozialforschung
in Deutschland

Stand 25. April 2024



Präambel

Als Markt- und Sozialforschungsunternehmen erkennen wir unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und unseren Stakeholdern an. Deshalb verpflichten wir uns auch zu hohen Standards ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit. Diese sind im folgenden Kodex festgehalten.

Ökologische Kriterien

1.1 Energieverbrauch

- a) Wir reduzieren unseren Energieverbrauch durch energieeffizientere Arbeitsweisen und Technologien.
- b) Wir streben die ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energien für unseren Strom- und Wärmebedarf an.

1.2 Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

- a) Beim Ressourceneinsatz verfolgen wir – sofern möglich – die Prinzipien der Wiederverwendung und der Vermeidung von Einwegmaterialien.
- b) Wir verpflichten uns – sofern möglich – zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen und setzen auf den Einsatz von wiederverwerteten und wiederverwertbaren Produkten und Materialien.
- c) Wo möglich, nutzen wir Angebote zum Ressourcensharing oder schaffen sie selbst.
- d) Wir versuchen, den Ressourcenverbrauch durch geeignete Maßnahmen so weit wie möglich zu reduzieren.

1.3 Mobilität

- a) Wir priorisieren bei Geschäftsreisen und Arbeitswegen der Mitarbeitenden den Umweltverbund (öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, Fußwege) und gestalten unsere internen Richtlinien und Incentivierungen entsprechend.
- b) Eigene Flotten prüfen wir auf Notwendigkeit und stellen sie sukzessive auf umweltfreundliche Antriebe um, wenn sie sich als notwendig erweisen. Wo möglich, nutzen wir Carsharing-Angebote. Gegebenenfalls unterstützen Diensträder die umweltfreundliche Nahmobilität.
- c) Wir vermeiden unnötige Mobilität, z. B. durch geeignete Nutzung von Videocalls und vergleichbaren Maßnahmen.

1.4 Klimaneutralität

- a) Wir streben an, bis zum Jahr 2028 klimaneutral zu sein, spätestens jedoch vier Jahre nach Unterzeichnung des Kodex. Dies wollen wir überwiegend durch CO₂-Reduzierung erreichen, erst im zweiten Schritt durch Kompensation mittels geprüfter Maßnahmen.

Soziale Kriterien

2.1 Beschäftigtenrechte und Arbeitsbedingungen

- a) Wir bieten sichere, gesunde und inklusive Arbeitsbedingungen.
- b) Wir schaffen Voraussetzungen für eine gute Work-Life-Balance und ermöglichen die individuelle berufliche Weiterentwicklung.
- c) Wir sichern ein faires Entlohnungsniveau für alle Beschäftigten.
- d) Unsere Arbeitsverträge sind fair gestaltet. Dies gilt insbesondere mit Blick auf Befristungen, Kündigungsfristen, Urlaub, Überstundenregelungen und Arbeitszeiten.
- e) Wir stellen sicher, dass sich unsere Beschäftigten adäquat in die Gestaltung der Arbeitsbedingungen einbringen können.

2.2 Chancengleichheit und Vielfalt

- a) Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Diversität aktiv gelebt und gefördert wird und in dem alle Beschäftigten fair und gleich behandelt werden, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung.
- b) Soweit möglich berücksichtigen wir bei der Konzeption unserer Forschungsansätze (Methodenwahl, Sampling etc.), bei Datenerhebung und Datenanalyse, dass die Zielgruppen in ihrer dem Thema angemessenen Diversität umfassend beleuchtet werden.
- c) Wir tragen Sorge für ein inklusives Forschungsdesign und bauen aktiv Zugangsbarrieren im Forschungsprozess ab, um die Meinungsvielfalt abzubilden.
- d) Wir streben ein Arbeitsumfeld an, das auf gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung basiert. Wir tolerieren weder Diskriminierung noch Belästigung und fördern deren Abbau durch konkrete Maßnahmen.
- e) Unser Ziel ist es, eine ausgewogene Vertretung von Frauen in unseren Führungspositionen zu erreichen. Dazu identifizieren wir eventuelle Hindernisse und werden anschließend Maßnahmen ergreifen, um diese Hindernisse nach unseren vorhandenen Ressourcen und Möglichkeiten abzubauen.

2.3 Stakeholder-Engagement

- a) Wir pflegen einen offenen und transparenten Dialog mit unseren Stakeholdern (z. B. Lieferanten, Auftraggebern, Mitarbeitenden) und nehmen ihre Interessen und Bedürfnisse ernst. Wir berücksichtigen ihre Anliegen in unseren Entscheidungsprozessen, sofern sie anderen Regelungen in diesem Kodex nicht widersprechen.

Ökonomische Kriterien

3.1 Integrität und Ethik

- a) Wir handeln nach ethischen und moralischen Kriterien und stellen im Unternehmen sicher, dass illegale oder unethische Aktivitäten verhindert oder sanktioniert werden.
- b) Wir stellen sicher, dass unsere Forschungsergebnisse und Berichte objektiv und nachvollziehbar sind und sorgen durch geeignete Dokumentation für Transparenz.

3.2 Wirtschaftliche Verantwortung

- a) Um unsere nachhaltigen Ziele zu unterstützen und langfristige Wertschöpfung für unsere Stakeholder zu schaffen, streben wir wirtschaftlichen Erfolg an.
- b) Sofern dies in unserer Entscheidungsgewalt liegt, streben wir eine nachhaltige Finanzierung an und fördern verantwortungsvolle Investitionen.

3.3 Berichterstattung und Rechenschaftspflicht

- a) Wir erstellen jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der unsere Fortschritte und Ziele in Bezug auf die hier genannten Punkte transparent darstellt. Wenn möglich, veröffentlichen wir diesen Bericht intern und extern an geeigneten Stellen.

3.4. Lieferanten und Partner

- a) Wir wählen bevorzugt Lieferanten und Partner aus, die die hier dargestellten Nachhaltigkeitsstandards teilen.

Dieser Nachhaltigkeitskodex ist für die Unterzeichnenden verbindlich und stellt sicher, dass wir unseren Verpflichtungen zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit gerecht werden. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung und regelmäßigen Überprüfung der Einhaltung dieses Kodex.

Mitgliedsinstitut

Ort und Datum

Unterschrift